

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 61 (1988)

Heft: 5

Artikel: Internationale Waffenbörse Herisau 1988

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519362>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Schweizer Dolch zum 700. Geburtstag der Eidgenossenschaft

Zum 700. Geburtstag der Schweizerischen Eidgenossenschaft im Jahre 1991 feiert eine typische Schweizer Waffe, der Schweizer Dolch aus dem 15. und 16. Jahrhundert, ihre Auferstehung. Der Schweizer Dolch wird von der Messeleitung der «Internationalen Waffenbörse Herisau» für Sammler, Kenner und Freunde schweizerischer Tradition und Volkskunst neu geschaffen. Erscheinen werden die ersten Exemplare einer limitierten Auflage an der diesjährigen Messe für Schützen und Jäger vom 3. bis 5. Juni in Herisau. Im weiteren beinhaltet das Messeprogramm folgende Schwerpunkte: Die Gewehre 1989 der Schweizer Armee, Vorderladerschiessen, Bogen- und Armbrustschiessen und Verbrechenverhütung.

Dolch des einfachen Kriegsmannes um 1500

Es war die Idee der Messeleitung, der «Internationalen Waffenbörse Herisau», für 1991 einen Jubiläumsdolch in zwei Ausführungen und limitierten Auflagen von je 700 Exemplaren herauszubringen. Für die Herstellung des Dolches in der einfachen Ausführung mit Lederscheide – Dolch des einfachen Kriegsmannes – sind die Ostschweizer Messerschmiede Vitus Pollini, Herisau und Peter Zandonella, Wil SG, verantwortlich. Die mit dem Jubiläumsanlass beschriftete Klinge ist aus hochwertigem rostfreien Stahl. Der Kirschbaumholzgriff ist mittels Messingblechen in die aus Neusilber gefertigten Knauf- und Parierstangen eingelassen. Die Gesamtlänge samt Lederscheide beträgt 39 cm.

Preis Fr. 530.–; bei Vorauszahlung von Fr. 185.– wird der Dolch zum Vorzugspreis von Fr. 485.– abgegeben.

Prunkdolch

In Vorbereitung ist ferner ein Prunkdolch in einer Maximalauflage von 700 Exemplaren, wie er in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts getragen wurde. Knauf, Parierstange und Inschriften sind vergoldet. Als ein wahres Prachtstück wird sich die durchbrochene Scheide präsentieren. Der Zürcher Künstler und Goldschmied Arthur Soppera wird sie mit messingvergoldeten Motiven erarbeiten. Der damaligen Zeit entsprechend gehört zu dieser Prunkausführung das Besteck, bestehend aus fein gearbeitetem Messer und Pfriem, welches in der Scheide getragen wird. Der Kenner und Freund schweizerischer Tradition und Volkskunst wird sich zum Jubiläum der 700jährigen Eidgenossenschaft mit diesem Prunkdolch ein wertvolles Andenken machen können.

Zurzeit ist der Preis des Prunkdolches noch nicht bekannt. Er dürfte ein Mehrfaches vom Preis des einfachen Dolches betragen.

Jubiläumsdolch mit Lederscheide.

